

Beschlussvorlage

- öffentlich -

Drucksache Nr. 049/FB4/2019/LP7/2



Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Bauausschuss	14.10.2019	nicht öffentlich
Stadtrat der Großen Kreisstadt Eilenburg	02.12.2019	öffentlich
Stadtausschuss	20.01.2020	nicht öffentlich
Stadtrat der Großen Kreisstadt Eilenburg	03.02.2020	öffentlich

Einreicher:	Oberbürgermeister, Herr Scheler
Betreff:	Straßenbau Postweg – Bau- und Finanzierungsbeschluss

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat beschließt den **Straßenbau** des **Postwegs** in Eilenburg gemäß der Entwurfsplanung des Ingenieurbüros **büro.knoblich** aus Zschemplin vom September 2019.
2. Der Stadtrat beschließt, die **weiteren Planungsleistungen** für den Straßenbau des Postweges an das Ingenieurbüro **büro.knoblich** aus Zschemplin zu vergeben.

Scheler
Oberbürgermeister

Problembeschreibung/Begründung:

Die Planung sieht den Ausbau des Postwegs im Abschnitt zwischen Dr.-Külz-Ring und Eckartstraße vor. Der Postweg dient als fußläufiger innerstädtischer Verbindungsweg mit Aufenthaltsfunktion. Er ist Bestandteil des ausgewiesenen Sächsischen Lutherwegs. Eine Besonderheit des Postwegs stellt der zu erhaltende alte Baumbestand dar, der bereits durch Nachpflanzungen ergänzt wurde. Die Planung trägt dem Schutz der vorhandenen Bäume Rechnung und im Zuge der Baumaßnahme wird insbesondere auf den Schutz des Wurzelbereichs der Bäume Rücksicht genommen.

Der Stadtrat hat Anfang der 1990er Jahre den Ausbau und die Weiterführung des Grünen Rings (Dr.-Külz-Ring und Nordring – Bereich der ehemaligen Stadtmauer um den historischen Stadtkern) beschlossen. Danach erfolgten in den Jahren bis heute die Neugestaltung des Nordrings bis hin zu einzelnen Aufwertungsmaßnahmen durch Bepflanzung, wie die Anlage von Rabatten mit Dauer- und Saisonbepflanzung und eines Blumenbandes, ebenso wie das Aufstellen neuer Bänke. Im Rahmen des Stadtumbauprogramms SOP ist dann für die Haushaltsplanung 2019/2020 die Maßnahme Ausbau Postweg angemeldet worden. Der Maßnahmenkatalog beinhaltet dabei u.a. die Verbesserung des Wohnumfeldes mit Schaffung von attraktiven Grün- und Freiräumen. Das Quartier erfährt eine Aufwertung durch die Verbreiterung des gern genutzten Weges auf 2,50 Meter unter Verwendung eines barrierearmen Belags und durch die Wegebeziehungen zur Wallstraße (eine historische und ein Trampelpfad). Damit lädt der Bereich zum Verweilen, Spaziergehen und Spielen ein. Der Aufbau erfolgt überwiegend mit einer wassergebundenen Wegedecke. Nur für die stärker beanspruchten Bereiche der Bankstandorte und die beiden Stichwege zur Wallstraße ist Kleinpflaster aus Granit vorgesehen.

Für den Straßenbau ist die Planung beim Ingenieurbüro büro.knoblich derzeit nur bis zur Leistungsphase 3 nach HOAI beauftragt. Zur Fortführung der Maßnahme müssen jetzt die restlichen Leistungsphasen vergeben werden. Die zu beauftragende Summe der weiteren Planungsleistung zum Straßenbau beträgt etwa 14.500 €.

Geplante Bauzeit: August 2020 bis Oktober 2020

Die Gesamtkosten (brutto) setzen sich wie folgt zusammen:

<i>Baukosten Straßenbau (lt. Kostenberechnung)</i>	<i>ca. 120.000,00 €</i>
<i>Planungskosten Straßenbau (insgesamt)</i>	<i>ca. 21.000,00 €</i>
Gesamtkosten	ca. 141.000,00 €

Anlagen

- 1 Erläuterungsbericht
- 2 Lageplan Straßenbau
- 3 Kostenberechnung

finanzielle Auswirkungen	ja <input checked="" type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
--------------------------	--	-------------------------------

Ausgaben:

Im Produkt 51102000 für das Fördergebiet Stadtzentrum sind für 2019 für kommunale Maßnahmen 735.970,44 € eingestellt, davon sind 426.970,44 € Ermächtigungsübertragungen aus dem HH-Jahr 2018, die nicht ausgeschöpft wurden.

Im Vorbericht für die HH-Jahre 2019 und 2020 ist bei „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ der Postweg mit 90.000 € benannt. Dieser ursprüngliche Kostenansatz beruhte auf einer ersten groben Kostenschätzung, anhand von Richtwerten aus ähnlichen Vorhaben. Im Zuge der vorliegenden Entwurfsplanung wurde dann die konkrete Kostenberechnung zum gewählten Ausbaustandard und unter Berücksichtigung der derzeitigen Marktlage erstellt. Damit verbunden ist die Anpassung der Honorarkosten gemäß HAOI. Im Ergebnis belaufen sich die Gesamtkosten auf **141.000,00 €**. Diese Mehrkosten für den Postweg sind im Produkt -Aktive Stadt- und Ortsteilzentren (SOP)- gesichert.

Einnahmen:

Der Postweg wird zu 100 Prozent über das Programm „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ gefördert. Das heißt, an den Ausgaben beteiligen sich mit je einem Drittel Bund, Land und Stadt, d.h. 1/3 Eigenmittel. Die Fördermittel sind für 2019/2020 bewilligt.

Die jährlichen **Folgekosten der neuen Straße** sind mit 3,3% der Herstellungskosten (Gesamtkosten = 141.000,00 € brutto) für Abschreibungen und 1 % der reinen Baukosten (120.000,00 €) für Unterhaltungsaufwendungen in Höhe von insgesamt 5.853,00 € anzusetzen.

Gremium	Abstimmungsergebnis
Bauausschuss	Ja 4 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0
Stadtrat 02.12.2019	Zu weiterer Vorberatung zurück verwiesen.
Stadtausschuss	Ja 5 Nein 4 Enthaltung 1 Befangen 0
Stadtrat 03.02.2020	Ausführungsänderung und Rückverweisung zur Vorberatung.
Bauausschuss 10.02.2020	Information
Stadtausschuss 17.02.2020	
Stadtrat 02.03.2020	